



Eine Aufsehen erregende Rede!

In Kürze erscheint:

Curt Langenbeck

Wiedergeburt des Dramas aus dem Geist der Zeit

Kartonierte RM 2.-

Aus der Erfahrung des Schaffenden spricht der Dichter des tragischen Schauspiels „Der Hochverräter“ über die Möglichkeit und Notwendigkeit der Wiedergeburt des Dramas, richtiger gesagt: der Tragödie, in unserer Zeit. Weil wahre Kunst immer nur werden kann in unmittelbarer Nähe zur Religion, ist für unsere Zeit die Erkenntnis entscheidend: „daß neue Weltanschauung der Anfang einer neuen Religion sein kann, sein muß und sein wird“. Unter solchem Zeichen überschaut Langenbeck, gläubig die positiv gerichtete Krisis unserer Zeit beahend, die beiden großen Vorbilder tragischen Schaffens: die Griechen und Shakespeare, um die Frage zu stellen, was von ihren Werken unserer Entwicklung dienlich und förderlich sein kann. Die mit hohem Ernst und mit der Bescheidenheit des Schaffenden vor seinem Werk vorgetragene Rede wendet sich an alle, die ehrlichen Herzens dem Werden des Neuen zugetan sind und die geistigen und künstlerischen Bestrebungen unserer Zeit anteilnehmend verfolgen.

Die Rede, im Künstlerhaus in München gehalten, und dann in der Zeitschrift „Das Innere Reich“ veröffentlicht, gab jetzt schon Anlaß zu einer viel beachteten öffentlichen Diskussion. Die Broschüre möchte dazu dienen, die vorgetragenen Gedanken in die Breite fruchtbar wirken zu lassen.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN